

Eingliederungshilfe/Teilhabe für Menschen mit psychischen Erkrankungen/seelischer Behinderung

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen psychisch kranke Menschen und ihre Familien. Unser Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität psychisch kranker Menschen und ihrer Kinder. Mit unterschiedlichen Betreuungsangeboten unterstützen wir unsere KlientInnen, sich ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben zu erhalten oder aufzubauen.

Hierzu sind die Angebote des Emstaler Vereins in zwei Fachbereiche gegliedert: Bereich Eingliederungshilfe/Teilhabe und Bereich Kinder- und Jugendhilfe.

Auf dieser Seite stellt sich der Fachbereich Eingliederungshilfe/Unterstützung zur Teilhabe vor.

Leistungsangebote der Eingliederungshilfe/Unterstützung zur Teilhabe für erwachsene psychisch erkrankte Menschen:

Ambulantes Betreutes Wohnen/aufsuchendes Angebot

Teilhabezentren und Tagesstätten

Arbeit/Zuverdienst Möglichkeiten

Allgemeine Infos zum Praktikum

Das Praktikum wird in der Regel im Rahmen der Teilhabezentren und Tagesstätten abgeleistet. Eine Mitarbeit in den anderen Teilbereichen unseres Leistungsangebotes ist nach Absprache mit vorher festgelegten Stundenkontingenten eventuell möglich.

Die Standorte sind Baunatal, Kaufungen und Wolfhagen.

In Ausnahmefällen ist ein Anerkennungspraktikum im Ambulant Betreuten Wohnen möglich, wenn die Interessenten über relevante Erfahrungen in der Unterstützung psychisch erkrankter Menschen verfügen. Hier sind zusätzliche Standorte Stadt Kassel und Hofgeismar/nördlicher Landkreis.

Arbeit der Tagesstätten/Teilhabezentren:

- Beratung und Unterstützung von psychisch erkrankten Erwachsenen durch Einzelgespräche und Gestaltung von Gruppenangeboten in einem der Teilhabezentren (Baunatal, Kaufungen, Wolfhagen); Gruppenangebote von „Alltagskompetenzen entwickeln“ (Kochkurs z.B.) über Bewegung, Hirnleistungs- und Konzentrationstraining, Kreativangebote bis „Vorbereitung auf Arbeitstätigkeit/Weiterführende Möglichkeiten“
- gegebenenfalls Krisenbewältigung und akute Krisenintervention
- Kooperation mit zuständigen Behörden, Kostenträgern und sonstigen Aussenpartnern
- Im Rahmen des „Ambulant Betreuten Wohnens“ aufsuchende Beratung und Unterstützung zur Teilhabe für psychisch erkrankte Erwachsene in ihren Wohnungen und im Sozialraum

Anforderungen an die Studierenden im Anerkennungsjahr

Wir wünschen uns Erfahrungen / Seminarbelegungen im Bereich der Sozialpsychiatrie/psychischen Erkrankung.

Es ist notwendig, dass sich die BewerberInnen ausreichend selbst strukturieren können und im Besitz eines Führerscheins und für die aufsuchende Arbeit auch eines PKW sind.

Leistungen für Studierende im Anerkennungsjahr

- Teilnahme an Teamsupervision und wöchentlicher Teamsitzung
- Bereitstellung von Diensthandy und Dienstlaptop
- Teilnahme an Inhouse-Fortbildungen
- Bezahlung nach TVPrakT

Kontakt

Ulla Kreie

Fachbereichsleitung Eingliederungshilfe Emstaler Verein

Liemeckestr. 3, 34466 Wolfhagen; ulla.kreie@emstaler-verein.de